

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Erschließung des Gewerbegebietes Griemeringhausen;
Abbruch bestehender Gebäude

Beratungsfolge:

	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau- und Planungsausschuss				07.03.02

Finanzielle Auswirkungen: stehen noch nicht fest

Sachverhalt:

In Kürze soll mit der Erschließung und Herrichtung des Gewerbegebietes Griemeringhausen begonnen werden. Grundlage bildet der inzwischen rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen, Teil A“. Dieser wiederum baut auf der Rahmenplanung aus dem Jahr 1997 auf.

Vor Durchführung der Tiefbauarbeiten sind zunächst die notwendigen Abbrucharbeiten zu vollziehen. Im Zusammenhang mit der Erstellung des bereits erwähnten Rahmenplanes wurden auch Bestandserfassungen und – bewertungen durchgeführt. Einzelheiten hierzu sind der in Fotokopie beigefügten Seite 11 des entsprechenden Gutachtens zu entnehmen. Ergänzend hierzu hat am 04.02.2002 eine nochmalige Besichtigung des ehemaligen Militärstandortes durch Mitarbeiter der LEG und der Gemeindeverwaltung stattgefunden. Vorrangiges Ziel der Besichtigung war die nochmalige Inaugenscheinnahme der aufstehenden Gebäude. Insbesondere deswegen, weil seit der Erstellung der Rahmenplanung und der damit verbundenen Gebäudebewertung einige Jahre ins Land gezogen sind und in vergangener Zeit häufig Beschädigungen durch Vandalismus zu verzeichnen waren. Bei dieser Ortsbesichtigung war man einvernehmlich der Auffassung, dass es aus folgenden Gründen Sinn macht, die Gebäude weitgehend zu schleifen:

- Schlechter Zustand der Bauwerke, welche möglicherweise sogar teilweise in ihrer Standsicherheit beeinträchtigt sind.
- Teilweise Lage im Bereich von Erschließungstrassen.
- In Teilen erhebliche Erschwernisse bei der Vermarktung und Veräußerung der Gewerbegrundstücke.
- Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes des Gewerbebestandes.

Demgegenüber stehen Interessenten, die gerne Gewerbegrundstücke mit einem solchen aufstehenden Gebäude erwerben möchten. In den meisten Fällen handelt es sich hierbei um die derzeitigen Nutzer der Areale. Sie haben die Gebäude bereits seit einiger Zeit angepachtet und möchten die bestehende Situation beibehalten.

Vor der Sitzung findet eine gemeinsame Ortsbesichtigung statt, in der festgelegt werden soll, welche Gebäude evtl. erhalten werden können.

Die Anzahl und Lage der auf dem ehemaligen Militärgelände befindlichen Gebäude gehen aus dem beigefügten Plan hervor.

Anlage:

Plan des Gewerbegebietes Griemeringhausen, aus dem der Gebäudebestand hervorgeht

Beschlussvorschlag:

Für die Herrichtung des Gewerbebestandes Griemeringhausen wird beschlossen, den größten Teil des Gebäudebestandes zu beseitigen. Einzelne Objekte, welche die Entwicklung des Gebietes nicht behindern und bei der Ortsbesichtigung des Ausschusses festgelegt wurden, sollen erhalten bleiben.

2. Wv. Zur Sitzung

Im Auftrag

Armin Hombitzer

Marienheide, 20. Februar 2002